



**Berufskolleg
Kleve**

des Kreises Kleve

Agrarwirtschaft

Berufsschule Landwirtschaft

Arbeiten in der Natur, mit
Tieren und modernster
Agrartechnik

Eigenverantwortliches
Handeln

Sehr gute Berufs-
perspektiven in der
Landwirtschaft oder dem
Agrarsektor

Praxisnaher Unterricht
im Stall und auf den
Flächen des Versuchs-
und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus
Riswick

www.berufskolleg-kleve.de

Landwirtin bzw. Landwirt ist ein interessanter Beruf mit vielfältigen Tätigkeitsbereichen: Wer sich gerne mit Tieren und Pflanzen beschäftigt, sich für moderne Agrartechnik begeistert und sich für unternehmerisches Handeln interessiert, der ist im Ausbildungsberuf Landwirtin und Landwirt bestens aufgehoben.

Zugangsvoraussetzungen: Mindestens

Hauptschulabschluss nach Klasse 9; Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung sind berechtigt, die Ausbildung um ein Jahr zu verkürzen.

Berufsbezogener Lernbereich: Tierische Erzeugung, Pflanzliche Erzeugung, Betriebsführung, Vermarktung

Berufsübergreifender Lernbereich: Deutsch/Kommunikation, Politik

Der Beruf

Um erfolgreich wirtschaften zu können, muss die Landwirtin bzw. der Landwirt die natürlichen Standortbedingungen, die Witterung, die Tier- und Pflanzenbestände sowie den Markt stets im Blick haben. Das setzt fachliches Wissen und Können, geistige Beweglichkeit und unternehmerische Entscheidungsfähigkeit voraus. Die Auszubildenden lernen während der dreijährigen Lehrzeit die Bereiche Pflanzenproduktion, Tierproduktion sowie Betriebswirtschaft und Vermarktung in Theorie und Praxis kennen.

Einsatzmöglichkeiten

Zunehmend absolvieren immer mehr Jugendliche eine landwirtschaftliche Ausbildung, die nicht selbst von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

Bedingt durch strukturelle Veränderungen in der Land- und Ernährungswirtschaft wird der Bedarf an qualifizierten Arbeitnehmern in den nächsten Jahren steigen. Durch die vielseitige Ausbildung eröffnen sich darüber hinaus diverse Beschäftigungsmöglichkeiten, um in anderen Wirtschaftsbereichen des vor- und nachgelagerten Bereiches beruflich tätig zu werden.

Voraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung sollten möglichst folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Interesse an Tieren, Pflanzen, Natur und Agrartechnik sowie unternehmerischem Handeln
- technisches Geschick
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Freude an körperlicher Arbeit
- allgemeine Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit, Leistungsbereitschaft und Flexibilität

Berufsschule

Im Rahmen der Lernortkooperation zwischen dem Berufskolleg Kleve und der Landwirtschaftskammer NRW findet der Unterricht am Standort des Versuchs- und Bildungszentrums „Haus Riswick“ statt. Die Berufsschule wird je nach Ausbildungsjahr an 1-1,5 Tage pro Woche besucht.

Die Auszubildenden nehmen an überbetrieblichen Lehrgängen zur Metallbe- und -verarbeitung, an einem Lehrgang „Schlepper- und Landmaschinen“ sowie einem zweiwöchigen Lehrgang „Tierproduktion“ teil.

Agrarwirtschaft | Berufsschule Landwirtschaft



B. Wagner

Für Ihre Fragen zur schulischen Ausbildung stehen wir gerne zur Verfügung.

Herr Wagner, bernhard.wagner@berufskolleg-kleve.de

Herr Neulen, carsten.neulen@berufskolleg-kleve.de



C. Neulen

Schulort Kleve

Felix-Roeloffs-Str. 7
47533 Kleve
T. 02821 7447-0
F. 02821 7447-48

Schulort Goch

Jakobstraße 9
47574 Goch
T. 02823 7444
F. 02823 7447

Schulort Riswick

Elsenpaß 5
47533 Kleve
T. 02821 7116753
F. 02821 7447-48